## Rreis



# Blutt

### für den Kreis Usingen.

eint modentlich 8-mal': Dienstags, Donnerstags Samstags mit ben wöchentlichen Freibeilagen ifriertes Sonntagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt".

Drud und Berlag von R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Ricarb BBagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen viertelichrlich 1,50 Mt. (außerbem 24 illennige Bestellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. — Ginrudungsgebuhr: Anzeigen 20 Bfg., Reflamen 40 Bfg. bie, Garmonbzeile.

114.

erei

П

äre

tions twik-

ze.

mate

Samstag, den 23. September 1916.

51. Jahrgang.

#### Amtlider Ceil.

Ufingen, 22. September 1916. Briegsernahrungsamt hat außer Raufmann S. Lilienstein, Ufingen ben Sandler Balfer in Michel-bei Ufingen mit bem Auftauf ber den und Mepfel beauftragt.

Der Ronigliche Landrat. 3. B.: Schönfeld, Rreisfefretar.

gung des Areifes mit Rartoffeln. Grund bes § 2 ber Bundesratebefannt-tom 26. Juni 1916 (R. B. Bl. S. 327) Rattoffelverforgung fowie ber biergu ergan. teußifden Ausführungsanweifung vom 24. 116 wird für ben Rreis Ufingen folgenbes

Ausfuhr von Rartoffeln aus bem Rreife mehmigung bes Sanbrats ift verboten.

gefamte Rartoffelernte bes Rreifes ift für mmunalverband befdlagnahmt. Tropbem Rartoffelerzeuger

nen eigenen Bebarf an Speife,- Saats unb mertartoffeln nach ben jeweils geltenben fimmungen gurudbehalten,

moffeln gegen Bezugsichein an Rreiseinefeffene abgeben.

anbig für bie Ausstellung bes Bezugeicheins Intrag ber Bürgermeifter ber Bobnfiggebes Raufers. Er berechtigt innerhalb bes i jeber Gemeinde jum Bezug ber in ibm Menge und ift von bem Raufer an diefer auszuhandigen. Betierer bat ben ben gwede Anrechnung bei fpaterer Rarg auf ber Bürgermeifterei feiner Bobnbe abzugeben.

balb ber bestimmungsgemaß gezogenen but jeber Bezugeberechtigte (Brivarperionen, Bereinslagarette, Genefungsheime, Bader Jahresbedarf, fomeit Diefer nicht burch ten Bejug von bem Erzeuger gebedt ann, bis jum 10. Oftober bei ber Ge-tobe anzumelben. Lettere bat ben Be-ubalb ber Gemeinbe ficherzufiellen und ben Beblbebarf bis 20. Oftober bei bem dufer anzumelben.

er und Schankwirtschaften ift ein ans

Gemeindebehörben find für bie Berforgung bemitglieder mit Rartoffeln innerhalb mungegemäß gezogenen Grenzen verants Sie haben Die ordnungsmäßige Ginlage. Cartoffeln ju übermachen und ben Bezug weise Abzahlung ber bezogenen Kartoffeln tn. Bur Dedung ber Untoften können inbebehorben auf ben Zentner ber von geunfähige Berbraucher burd Stunbung mittelien Rartoffeln einen Buichlag von

10 Pfennig jum Sochftpreis erheben

Bei Bablung bes Sochftpreifes hat bie Lieferung frei Reller bes Raufers ober Berlabeftation gu erfolgen.

Buwiberhandlungen gegen §§ 1, 2 und 6 biefer Berordnung werben mit Befängnis bis ju 6 Monaten ober Gelbftrafe bis ju 1500 Dt.

Diefe Berorbnung tritt mit Beröffentlicung im Rreisblatt in Rraft. Ufingen, ben 20. September 1916.

Ramens bes Rreisausiduffes. Der Borfigenbe. v. Bezolb.

#### Grrichtung eines Ariegewucheramts.

1. Organifation bes Rriegsmucheramts

Bei bem Roniglichen Boligeiprafidium in Berlin wird eine Abieilung unter ber Bezeichnung "Rriegs. mucheramt" errichtet.

Das Rriegsmucheramt befteht aus einem boberen Bermaltungsbeamten als flandigen Bertreter bes Polizeiprafidenten in ber Leitung ber Geichafte und ber erforderlichen Babl von Migliedern und Silfsarbeitern. Als Miglieber ober Silfsarbeiter follen neben boberen Bermaltungebeamten und Beamten ber Staatsanwalifdaft Sacverttanbige aus ben verschiedenen Birticafiszweigen bestellt werben. Die Bestellungen erfolgen burch ben Minister bes Innern im Ginvernehmen mit bem Finangminifter und bem Buftigminifter.

Außerdem wird bem Rriegewucheramt ein beratender Ausschuß beigegeben, in den Bertreter bes Sandels, ber Landwirifdaft, ber Indufirie, bes Dandwerts und ber Berbraucher fowie im öffente lichen Beben ftebenbe Manner burch ben Minifter bes Innern berufen werben. Der beratenbe Ausibuß wird vom Boligeiprafibenten ju periodifcen Den Boifit in ben Sigungen verfammelt. Sigungen führt ber Bolizeipiafibent ober ber fla bige Bertreter bes Boligeiprafibenten in ber Beitung ber Gefcafte bes Ritegemucheramts. Den Miniftern ber Juftig, fur Sandel und Gemerbe, für Landwirticaft, Domanen und Forften und bes Innern, bem Rriegsminifter fomie bem Brafibenten Des Rriegsernahrungsamte ift von Ort, Zag und Siunde ber Sigungen beratenben Ausschuffes unter Bezeichnung ber Beratungegegenftanbe rechtzeitig Angeige gu erftatten, bamit fie fic burd Entfendung von Bertretern an ben Sigungen beteiligen tonnen.

Dem bergtenben Ausichuf ift fiber allgemeine Babrnehmungen aus ber Tatigfeit bes Rriegs. mucheramts Ausfunft ju geben und Belegenheit gu Anregungen und gutachtlichen Aeugerungen ju

2. Aufgaben bes Rriegsmucheramts.

Das Rijegemucheramt bat bie Aufgabe, bie Betampfung bes Buchers und fonftiger unlauterer Gebarungen im Bertebr mit Gegenftanben bes täglichen Bebarfs fur bas Gebiet bes preugifden Staates einheitlich ju leiten und möglichft wirtfam ju gestalten.

Bu biefem Bwed hat es insbesonbere:

a. Die örtlichen Boligeibehorben fowie bie Beborben ber Staatsanwalifdaft jur Berfolgung bes Buchers und fonftiger unlauterer Bebahrungen nach gleichmäßigen Grunbfagen anguregen und auf Gingelfalle, bie gu feiner Renntnis gelangen, aufs mertfam ju machen.

b. Den Austaufch ber Erfahrungen in ber Befämpfung bes Buchers und fonftiger unlauterer Bebarungen unter ben örtlichen Boligeibehörben und ben Beborben ber Staatsanwalifcaft gu förbern.

c. Die örtlichen Boligeibeborben bei ber Auf. flarung wichtiger ober ichwieriger Falle auch ohne besonderen Antrag burd Entfendung von Beamten gu unterflugen.

d. Die Tageszeitungen und periobifchen Drudfdriften auf mucherifde ober fonftige unlautere Befdaftsangeigen gu übermachen und notigenfalls bie örtlichen Bolizeibebarben jum Ginfcreiten gu veranlaffen.

e. Muf Erforbern ben örtlichen Boligeibeborben, ben Beboiben ber Staatsanwalifdaft und ben Berichten . Butachten ju erftatten und Austunft gu erteilen. Die örtlichen Boligeibeborben follen jeboch nur in befonders fcwierigen oder wichtigen Fallen bas Rriegswucheramt angeben, bamit teine U.berburbung bes Amts mit Gingelfragen eintritt.

f. Beamte ber örilichen Bolizeibeborben burd Beranstaltung praftifder Unterrichteturfe in ber Berfolgung bes Buchers und forftiger unlauterer Bebarungen auszubilben.

g. Rurggefaßte Bufammenftellungen bes mefentlichen Inhalts ber Borfdriften über Die Betampfung bes Buchers und fonftiger unlauterer Gebarungen über ben Gebrauch ber Boligeibeamten im Augenbienft berauszugeben.

h. Die B vollerung burd Beröffentlichungen in ber Tagespreffe über bie Befampfung bes Buchere und fonftiger unlauterer Bebarungen aufzutlaren.

3. Begrenjung ber fachlichen Buftanbigfeit bes Rriegemucheramts.

Die fachliche Buftanbigfeit bes Rriegsmucher-amts erftredt fic auf die Betampfung bes Buders und fonftiger unlauterer Gebarungen in feber Form, jedoch nur, foweit fie im Bertebr mit Begeuftanben bes täglichen Bebarfs vortommen. Begenftande bes täglichen Bedarfs find insbefonbere: Bebens. und Futtermittel aller Art, tobe Raturerzeugniffe, Beig- und Leuchtftoffe, Bafchmutel fowie Rleibung einschließlich Schubmert.

In Diefem Rahmen bat bas Rri ge mucheramt bie einheitliche und wirffame Berfolgung namentlich folgender Difftanbe und zwar fomobl in ftrafrechtlicher wie in polizeilicher Sinfict ju fichern: Ueberfdreitungen ber Bodftpreife und übermäßige Breisfteigerungen, Burudhaltung von Baren, Ausübung bes Sandels burch unguverlaffige Berfonen, Richtanbringung von Breisanfdlagen in Bertaufsraumen bes Rleinhandels und Ueberfdreitung ber in ben Anfclägen verzeichneten Breife, Buwiber-handlungen gegen bie Bekanntmachungen vom 18. Mai/ 26. Mai/11. Juni 1916 über bie außere Rennzeichnung von Baren (R.-B. Bl. S. 380/422/ 505), die Berordnung vom 24. Juni 1916 fiber ben Sanbel mit Lebens- und Futtermitteln und

jur Bekampfung bes Kettenhanbels, bie Bekanntmachung vom 26. Juni 1916 gegen irreführende Bezeichnung von Nahrungs- und Genufmitteln und bie Bekanntmachung vom gleichen Tage über fetthaltige Zubereitungen (R.: G.: Bl. S. 589).

4. Berhaltnis bes Rriegsmucheramts gu ben ortlicen Bolizeibeborben und ben Breisprufungeftellen.

Die ausschließliche Zuftänbigkeit ber örtlichen Polizeibehörden zur Bornahme polizeilicher Amtshandlungen in ihrem Bezirk wird burch bie Errichtung des Kriegswucheramts nicht berührt. Die Beamten des Kriegswucheramts können polizeiliche Amtshandlungen nur durch die örtlichen Polizeibehörden vornehmen.

Die örtlichen Bolizeibehörben bleiben für bie nachbrüdliche Bekampfung bes Buchers und sonftiger unlauterer Gebarungen in ihrem Bezirk nach wie vor allein verantwortlich. Die Schaffung bes Kriegswucheramts entlastet sie von biefer Berant-

wortung nicht.

Das Kriegswucheramt foll sich mit ber Reichsprüfungsstelle für Lebensmittelpreise in enger Fühlung halten und auch auf ein Zusammenarbeiten ber örtlichen Polizeibehörben mit ben Preisprüfungsstellen hinwirten. Es tann bie Preisprüfungsstellen in geeigneten Fällen um Auftlärung bes Sachverhalts und um gutachtliche Aeußerung ersuchen. Die Preisprüfungsstellen haben biesem Ersuchen zu entsprechen.

5. Beginn und Ende ber Tatigfeit bes Rriegs

mucheramis.

Das Rriegswucheramt nimmt feine Tätigkeit am 15. August 1916 auf. Die Lage ber Diensträume sowie die Brief- und Telegrammabreffe werden noch mitgeteilt werben.

Die Auflösung bes Rriegswucheramts wird vom Minifter bes Innern, im Ginvernehmen mit bem Finangminifter und bem Juftigminifter, verfügt.

Berlin, ben 1. August 1916.

Der Minifter bes Innern. 3. B.: Drews.

Ufingen, ben 12. Auguft 1916. Wirb veröffentlicht.

Der Königliche Landrat.

Nr. 9960.

v. Bezold. Nichtamtlicher Teil.

Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 20. Sept. (Amilich).

Weftlider Rriegsfdauplat:

Beeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Auf bem Schlachtfelb an ber Somme keine Greigniffe von befonderer Bedeutung. Einzelne feindliche Borftoße wurden abgewiesen. Bir hatten bei Flers im Handgranatenangriff Erfolge. Nachträglich ift gemelbet, daß am 18. September abends ein französischer Angriff aus Clery heraus abgeschlagen wurde.

Seeresgruppe Rronpring.

Am Besthange bes "Toten Mannes" wurden bie Frangofen aus einem fleinen von ihnen noch gehaltenen Grabenflud geworfen. 98 Gefangene

und 8 Mafdinengewehre fielen babei in unfere

Unfere Patrouillen haben in ber Racht jum 19. September in ber Champagne bei erfolgreichen Unternehmungen 46 Franzofen und Ruffen, heute Racht fühlich bes Rhein Rhone-Kanals eine Anzahl Franzofen gefangen genommen.

Deftliger Rriegsiganplat :

Front des Generalfeldmarfcalls Bring Leopold von Bayern.

Bestlich von Lud gegenüber ben Truppen bes Generals v. b. Marwit fam die Bieberaufnahme ber feindlichen Angriffe am Tage nur teilweise zur Durchführung, während an ben meisten Stellen die russische Infanterie auch durch das auf sie gerrichtete Feuer der russischen Artillerie nicht zum Berlassen ihrer Gräben zu bewegen war. Erst abends und nachts brachen Angriffe in starten Bellen vor und stud wiederum unter größten Berlasten gescheitert. Borübergebend bei Szelwow eingebrochener Gegner ist restlos zurückgeworfen.

Front bes Generals ber Ravallerie Erbergog Rarl.

An ber Rajarowla ging ber für uns gunftige Rampf weiter. Starte feindliche Angriffe wurben abgeschlagen.

In ben bereits verfcneiten Rarpathen bauern bie ruffifden Angriffe an. Der Feind hat einzelne

Teilerfolge erreicht.

Rriegigeuplat in Siebenburgen.

Die Rumanen fiub über ben Szurbut.Bag gurudgeworfen.

Baltan=Rriegsfdauplas :

heeresgruppe bes Generalfelbmaricall von Madenfen.

In ber Dobrubica fpielten fich heftige wechfelvolle Rampfe ab. Mit eiligst herangeführten Berftartungen leiftet ber Feind in feiner Stellung ben gabeften Wiberftanb.

Mazedonifche Front.

Bei Florina und am Rajmakcalan wurden feindliche Angriffe, zum Teil nach Radkampf, zurückgeschlagen; westlich von Florina wichen Bortruppen dem Feinde aus. Destlich der Stadt wurde ber Gegner mit Erfolg überraschend angegriffen.

Süblich ber Belafica Planina haben bie Bulgaren am 17. September bie Italiener aus ben Dörfern Matnica und Peroj geworfen und 5 Offi-

giere, 250 Mann gefangen genommen.

Der erfte Generalquartiermeifter Subenborf.

WTB Großes Sauptquartier, 21. Septbr. (Amtlich.)

Beftliger Rriegsigauplat:

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht

Nörblich ber Somme spielten fich bei Courcelette fortgesett handgranatenkämpfe ab. Feinbliche Teilangriffe wurden bei Flers, westlich von Lesboeuf und nörblich von Combles abgeschlagen. Sübwestlich von Rancourt und in Bouchavesnes von unseren Truppen im Angriff gewonnener Boben ging nach erbitterten Rämpfen wieder verloren. Süblich von Rancouet behaupteten wir genommene Gräben.

Beeresgruppe Rronpring.

Rechts ber Maas wurden bei gesteigerter tillerietätigkeit feinbliche Angriffe im Abica Thiaumont—Fleury abgeschlagen.

Deftlicher Rriegsichauplat: Front bes Generalfeldmarfcalls Bringen Len von Bayern.

Beftlich von Bud sette die rustische Gausammen mit anderen ftarken Kräften die Angegen die Truppen des Generals von der Ramffort. Bei Korytnica ist der Kampf noch nicht geschlossen, im übrigen ist auf der 20 km bin Front der oft wiederholte Ansturm volltommen unter abermals blutigen Berlusten gescheitert. Front des Generals der Kavallerie Erzherzog ke

Der Rampf an ber Rajarowta wirb erfolgen

fortgefest.

In ben Karpathen hat auch gestern ber ze seine heftigen Angriffe wiederholt. Abgesehen wörtlichen Sefolgen in der Gegend des Kam Basses und im Tatarra-Abschnitt (nordöstlich in Kirlibaba) ift er überall unter schweren Berling zurüdgeschlagen. An der Baba Ludowa stim er siedenmal gegen unsere Stellung an. In verschiedener deutscher Stämme unter der John des Generalmajors Boös haben hervorragm Anteil an der siegreichen Adwehr. Die am in September in Feindeshand gefallene Ruppe Smar wurde im Sturm wiedergenommen.

Rriegsigaublat in Giebenburgen.

Die Grengboben beiberfeits bes Bultan Be find von uns befest.

Baltan=Rriegsfcauplas :

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls von Madenfen.

Der Rampf in der Dobrubica ift jum Su getommen.

Mazebonifde Front.

Bei ben erfolgreichen bulgarischen Angin ber Gegend von Florina erlitten die Frankettliche Berluste. Bulgarische Kant attackerte und zersprengte öftlich ber Gen weichende seinbliche Infanterie. Es wurdarreiche Gefangene gemacht und einige Mattenbere erbeutet. Am Rajmakcalau und a Moglena-Front sind mehrfache serbische in abgeschlagen.

Der Erfte General-Quartiermein Bubenborff.

#### Lotale und provinzielle Radridin

- \* Die Befer bes Areisblattas machen mit bas ber heutigen Areisblatt Rummer beilin Flugblait, betitelt "Werkworte für bie in Ariegsanleihe" und "Fragen und Antworten fünften Ariegsanleihe", aufmerksam.
- \* Ufingen, 21. Septbr. Am vergand Sonntag fanb im "Gasthaus gur Sonne öffentliche Berfammlung statt, in ben Ranbtagsabgeordnete unferes Bahlfreifes, Amisgerichtsrat Dr. Lohmann aus Brille un ben Angehörigen aller Parteien über bas 20 "Im britten Kriegsjahr" sprach. In einlein

# das eiserne Gebotder Stunde

Zeichne die Kriegsanleihe!

gerter an Seminarlehrer Beiber, auf bas Be-Abje von berufener Seite einmal Antwort ihmeren Beit bewegen, ju erhalten. In Beife gab ber Rebner nun gunachft einen iber bie politifden Berhaltniffe bes en Leop che Compents vor Ausbruch des Weltkrieges.

de En Rachweis, daß es England war, ie Ann er Berechnung, die Friedensliebe Deutscher Ran große Roalition zusammenin die mis die Riederwerfung Deutschlands
km bem keinemmurung der Donaumonarchie war.

die die Deutschland und seine Beine Reitert. eriog ka im ber Schuld an biefem ichredlichten erfolgen freifprechen muffen, wird in ber maßierrichaftssucht ber Engländer, bem Reber finden ber Franzosen und schließlich in ben efeben den Bestrebungen Ruglands und teffen 8 Pam uch bem Meere" bie wahren Ursachen öftlich Leltrieg finden. Auf die militärische 1 Berliembend, stellte ber Redner das in diesem Berliembend, stellte ber Redner das in diesem da stime Ringen von Anfang an geoffenbarte in. In bes beutschen Boltes ins hellste Licht, r Führe liefer Bewegung der ungeheueren Blutsorragen jum Schutze des Baterlandes bereits ite am Imben, der tapferen Truppen in Of De Sume bem Gifenhagel eines übermächtigen balten, aber auch berer, bie in treuer ing in ber Seimat zum Wohle bes Itan-Bill Arbeit verrichten, vor allem auch ber ter folichten Große, von benen fo viele meren Bergeleibe, bas ber Rrieg ihnen bie schwere Mannerarbeit auf wie in ber Fabrit vollbringen, biefes Helbentums ift es, baß als zweisährigem blutigen Ringen keen Felbgrauen überall tief in d)alls um Sta fieben, und bag ber rachebrobenbe icben beutiden Baterlande nicht ju bereiten in ber Lage ift, bas er batte. Die Schutmauer in Dft und mericuttert, und bie Barole, Die aus bes Offigiers wie bes einfachen Danin die Beimat bringt, lautet: Sie burch! In fnappen Bugen umriß bann bie Rriegs. und Friedensziele. e sa erfteren gab er ber U bergeugung unfere Reichsleitung bie Sicherung ement men als Biel unverrückt im Auge enticoloffen ift, bie notigen realen für ju fchaffen, baß auch in ber beiß A Bootfrage nur bie nuchterne Ueber--beiliege mbet, auf melde Beife ber Rrieg gu m für une gludlichen Enbe geführt Inbezug auf die Friedensziele entmidliniffe nach bem Rriege, von bem Dann nur wünfchen fann, bag es den möchte. Mit größtem Intereffe inmefenden ben von einer tiefinner- geugung getragenen Ausführungen; onne in ber ich tief ergriffen, aber auch geftartt: on bem Rebner auf bie Sorer bie In einem Rachwort berührte unter Bezugnahme auf bie fünfte bie Finangverbaltniffe bes Reiches. ble ebenfo gefährlichen wie finnlofen in ber Richtbeteiligung an ber neuen Rittel gegeben fei, ben Rrieg gu ver-leigte, bag es bem Reich auch möglich Beife bas nötige Gelb gu verlangfriftige Unleiben ebenfo im Ingen. Bas er über bie finanziellen für jeben einzelnen r Midlichen Rrieges ergeben murben, in weiteften Rreifen gebort und nben, ba es manchem Beranlaffung auch an feinem Teil burch eine Lichnung bem Baterland bie Mittel m, bie es jur flegreichen Durch-ins aufgramungenen Rrieges benötigt. Ausbrud warmen Dankes an ben odneten Dr. Lohmann folog Gerr Beiber bie Berfammlung.

Der Bachter ber Papiermuhle bei

Reuweilnau, Georg D. ju Darmftabt, hatte einen amterichterlichen Strafbefehl über 10 Mt. ev. 2 Tage Saft erhalten, weil er im Beilbache unberechtigt gefifcht batte. Die Strafe murbe auf 5 Mt. ev. 1 Tag Saft ermäßigt. — 2. Gine Angahl Landwirte ju Anfpach hatte amterichterliche Strafbefehle in Sobe von 15 bis 20 Mt. erhalten, weil fie am 11. ober 12. April 1916 ohne Genehmigung bes Lanbrats Schweine gefchlachtet hatten. Die Schweine waren nicht ichlachtreif, fie hatten ein Gewicht bis gu einem Bentner und et= was barüber. Die bezügliche Befanntmachung bes Rreisausschuffes vom 7. April 1916 war im Rreisblatt vom Samstag ben 8. April veröffentlicht worden, wurde bemnach Samstags in Anfpach befannt. Die Befduloigten brachten vor, baß es in Anfpach ortsgebrauchlich fei, bag amtliche Bemacht würden, bies fei erft nach erfolgter Schlachtung gefchehen, bas Berbot ber Schlachtung fei ihnen baber nicht befannt gemefen, ba bas Ufinger Rreisblatt nicht gelefen murbe. Sogar ber Bemeinberechner, bem bas Rreisblatt amtlicherfeits jugeftellt wirb, befundete, bag er es nicht gelefen habe. Das Bericht identte bem felbftverftanblic teinen Glauben, es tam auf Grund anderer Ermagungen gu einer milberen Auffaffung und feste bie Strafen auf 15 bezw. 10 Mt. berab. Der Rleifcbeichauer hatte nämlich bei Befichtigung ber Someine ben Landwirten ausbrudlich verfichert, baß fie folachten burften, auch mar bas Fleifch vielfach ben Angehörigen ins Felb gefdidt worben. Der Amisanwalt hatten Erbohung ber Strafe um je 10 Mt. beantragt. - 3. Der Dengermeifter Friedrich D. ju Frantfurt a. Dt. mar angeflagt: a) beim Bertauf eines Schlachifdweins ben Breis nicht nach Lebendgewicht bestimmt gu haben, b) ben Antauf von Schlachivieh bewirft gu haben, ohne Ditglied bes Biebbanbeleverbanbes au fein. Er murbe nicht für fouldig befunden und freigefprocen.

- \* Die Königl. Feldzeugmeisterei hat ein "Mertblatt über sparfame Berwendung von Schnellstahl" herausgegeben, das an gut sichtbarer Stelle in allen Fabriken und Berkftätten, in benen Stahl, Eisen und andere Metalle verarbeitet werden, angebracht werden muß. Abdrude dieses Merkblattes sind beim stellvertretenden Generalkommando 18. Armeekorps Abt. IIo/B in Frankfurt (Main) anzusordern.
- \* Die Blätter und marthaltigen Stengel ber Topinamburpflanze sind beachtenswerte Grünfuttermittel, die namentlich von Schafen und Ziegen sehr gerne genommen werden. Auch an Mitchvieh und Schweine werden sie mit gurem Erfolg verssüttert. Pierbe fressen das frische Kraut, wenn es nicht zu ftart verholzt ift, ebenfalls gern. Zu beachten ift, daß das Topinamburfcaut, wenn es verfüttert werden soll, unter allen Umständen vor Sintritt des Frostes geschnitten werden muß, weil sonft die Blätter abfallen und dadurch erhebliche Räptstoffverluste entstehen.
- \* Der Opfertag fur bie Marine. Bas unfere blauen Jungen feit Beginn bes Rrieges überall ba, wohin fie bas Schidfal ge-ftellt hatte, geleiftet haben, an Borb ber Schiffe in allen Meeren, in ben Schupengraben Flanderns, in ben Ruftenforte babeim und, in ben Darbanellen, auf ben Flugtanonenbooten bes Tigris, auf ben U-Booten ober ben Beppelinen, bas weiß bas bentiche Bolt, und es braucht bei Gegenbeit bes Opfertages für Die Marine nicht nochmals barauf bingemiefen ju merben. Soon ber Umftanb, baß biefer Opfertag überhaupt abgehalten mirb, bag bie erfte tief aus bem Binnenlande tommende An-regung überall begeisterte Bustimmung gefunden hat, beweift, wie liebevoll und teilnehmend man in allen Gauen unferes Baterlandes ber Darine gebentt. Riemand laffe feine Gebefreudigfeit beeintrachtigen burch bange Zweifel, ob benn über-haupt Liebesgaben fur unfere Seeleute notig finb, ob bafur geforgt ift, baß fie richtig verteilt werben, und ob man bie gufammengebrachten Mittel, flatt fie unmit.elbar für Liebesgaben auszugeben, in Anbetracht ber tommenben fdweren Beiten nicht für fpater auffparen follte. Der Bunfc, ju erfahren, wofür man fein Gelb bingibt, ift ertlarlic und berechtigt, es fei baber jufammenfaffend betont, baß bie auffommenben Mitteln verwendet werden follen jur Beschaffung von Liebesgaben für bie Front und an Borb und Land sowie für bie

Lazarette, ferner für bie Unterflützung von Gefangenen und von Rriegerfrauen ber Marine, endlich für die hinterbliebenen sowie die Invaliden ber Rriegsmarine. Man sieht, es wird nicht nur für den Augenblid Rechnung getragen, sondern auch vorsorgend der Zufunft gedacht. Romme baher zum Opfertage ein jeder mit warmem herzen und vollen handen!

- § Univad, 21. Sept. Die hiefige Sparsund Leibtaffe hat gur 5. Rriegsanleihe ben Betrag von 20000 Mt. gezeichnet. (Bei ben feitherigen Kriegsanleihen ift die genannte Raffe mit 21 000 Mart beteiligt.)
- Der Genuß giftiger Bilge hat die Familte des Schmiedemeisters Merget hier in große Trauer versett. Gin Kind von 5 Jahren ist bereits gestorben und ein 13jähriges Madden liegt todtrank barnieder. Auch in einer anderen Familie find nach einem Bilgessen an 3 Bersonen verdächtige Bergiftungserscheinungen wahrgenommen worben.
- Eppftein, 19. September. Gin recht bedauerlicher Fall von Bilgvergiftung bat bier eine gange Familie ins Unglud gebracht und bis jest ben Tob von brei Deniden verurfacht. Anfange vergangener Boche fucte bie Familie bes Fabritarbeiters Rarl Schreiner von bier im Balbe Bilge und ernteten bierbei in Untenntnis leiber auch von bem überaus giftigen Satanspils, ber für ben oberflachlichen Beobach er eine gemiffe Achnlichteit mit bem egbaren Steinpilg bat. Rach bem Genuß desfelben erkrankte die gange Familie mit Ausnahme bes Baters, ber porber am Donnerstag jum Militar einberufen worben mar und von ben Bilgen nichts gegeffen batte. Es ftarben am Freitag ein Rind von 4 Jihren, am Sonntag ein foldes von 8 Jahren und geftern ein Junge von 12 Jahren. Die Mutter murbe in faft hoffnungelofem Buftanb ertrantt ins Sochiter Rrantenhaus verbracht. gemeinschaftliche Beerdigung ber verftorbenen Rinder findet voraussichtlich morgen Mittwoch nachmittags 21/2 Uhr fatt.
- Eppftein, 21. Sept. Auch die Mutter ber an Bigvergiftung verftorbenen drei Rinder, Frau R. Schreiner, ift heute Morgen der Bergiftung erlegen. Bon der gangen Familie ift nun nur noch der Bater am Beben, der, weil er gum Militär einberufen mar, von dem giptigen Satanspilz nichts geg-ffen hatte.

#### Bermifcte Radricten.

- Eine vernüftige Anordnung hat der Magiftrat von Augsburg getroffen. Er hat bestimmt, daß diejenigen, die für ihre Fleischarten feine Bermendung haben, weil sie entweder feine Fleisch ffer sind oder weil ihnen das Fleisch zu teuer ift die ganze Fleischarte oder einen Teil der Marken umtauichen können in eine Anweisung zum Bezug von Maisgries, Teigwaren oder Reis uiw.
- Bilgvergiftungen. In Mannheim und Ludwigshafen erkrankien 9 Bersonen an Bilgvergiftung. Drei ber Etankten ftarben, sechs liegen noch im Rrankenhaus. In Rarlsrube erkrankte nach bem Genuffe von Bilgen die fieben töpfige Familie eines in ber Rastatter Straße wohnenden Sattlers schwer. Drei der bereits Kinder im Alter von 6, 11 und 12 Jahren find gestorben.

#### Annahmestelle der getrockneten Obstkerne

Frau Dr. A. Lötze.

Bitte nur, gut gereinigte und getrodnete Rerne abzuliefern. Beft bemabrte

Achtung I Sammelt Obfiterne. Richt wegwerfen. An den befannten Sammelftellen abliefern. Durch Erteilung einer Musweistarte bes Rriegser: nährungsamtes Berlin bin ich ermächtigt worben,

### Hepfel, Pflaumen und Zwetschen

aus der Ernte 1916

angutaufen. Angebote erbitte ich an mich zu richten.

## W. Balser, Michelbach.

Telephon 43.

Bom Kriegsernährungsamt Berlin bin ich ermächtigt, ben

#### Ankauf von Aepfel, Zwetschen und Pflaumen

im hiefigen Rreife zum Sochftpreis zu bewirken. Mit der Berladung des Obstes tann fofort begonnen werden. An= geboten hierin febe ich gerne entgegen.

### Siegm. Lilienstein, Usingen.

#### Landwirtschaftsschule Meilburg.

Beginn bes Binterhalbjahres am 18. Oftober. Berbftaufnahme in Rl. I bis III. Ausfunft

erteilt

Direttor Dr. Helmkampf.

Wegen hoher Feiertage bleibt mein Geschäft von

Donnerstag, den 28. bis Samstag Abend, den 29. September

geichloffen.

Em. Hirsch.

direkt von der Fabrik zu Originalpreisen

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.30 100 100 100 2.75 3.90 100

ohne Jeden Zuschlag f. neue Steuer- und Zollerhöhung. GOLDENES Zigarettenfabrik HAUS

COELN, Ehrenstrasse 34.

Bringt ener Gold zur Reichsbank!

#### Zwetschen!

Bir find It. Ausweifarte 1472 bes Rriege. ernahrungsamtes berechtigt jum Rauf von

3metiden und Mepfel

für unfere Rarmelabentocherei.

Offerten find telephonifc ober forifilich ju richten an

> Schade & Füllgrabe, Frantfurt a. DR.,

Fernfprecher: 7264/67 Amt Sanfa.

#### Zur Ersparung von Seife empfehle

Tonwaschmittel "Alsit" zum Waschen der Hände, Küchengeräte, Töpfe, Essgeschirre und grober Wäsche

in Stücken zu 20 Pfennig. Dr. A. Loetze.

#### Achtung!

Begen Ginberufung jum Deere m

#### Saale des Gasthauses "Zum

- ba ber Saal anderweit benutt werbe vertaufe braun glafierte

#### Einmachtop

für Gemufe ufm. mit und ohne Dedil, bis ju 100 Liter Inhalt,

#### Töpte

jum Ginlegen von Fleifc, mit Auslauf, bis 150 Liter Inhalt, fowie einen gro

#### Einkochglase

in verfchiedenen Großen (mit Gumu bebeutend herabgefesten

**西利西西西西西西西西西西西西西** 

Karl Hemric

#### Nächfter Markt in Ufings

Dienstag, 26. Ceptemb Schweinemarkt.

#### Rad Bad Comburg tüchtiges Mädchen Wädchen

in allen Sausarbeiten fowie im bewandert, gefucht. Offerten B. H. an Den Rreisblatt-Berla

#### Preise für Herrn-Bed

Rafieren Saarichneiden Bartichneiden

Ropiwajden Preis-Ermässigung bet Karten zu 10 Numi

#### Karl Kesselschl

Bad Homburg - Louisen

Landwirtichaftliche Angebott

6 Monate alter Zuchte

Joh. Phil. Stroh, Ge

#### Mutterfalb

#### Schwere Simmentaler &

#### Kirhlige Anzeigen

#### Gottesbienft in der evangelifdes

Sonntag, ben 24. September 14. Sonntag nach Trintatis
Bormittags 10 Uhr.
Bredigt: Herr Delan Bohrl
Bieber: Kr. 34, 1—2. Rr. 217, 1—
Rachmittags 1 Uhr: Kindergottes
Lieder: Kr. 417, 1—6. Kr 393
Rachmittags 2 Uhr.
Bredigt: Herr Bfarrer Schneit
Lied: Kr. 238, 1—3 und 7.
Christenlehre für die männsiche 38
Richensammlungen find für die Anste

Die Rirchensammlungen find für die Anfall tische in Bethel bestimmt und werben berglicht empfohlen. Amtswoche: herr Defan Bobels

#### Gottesdienft in der tatholifdes

Sormitag, ben 24. September Bormittags 9% Uhr. — Radmittag

Diergu bas "30uftri blatt" Nr. 38 und "De Bochenblatt" Dr. 38

Zeichnet Kriegsanl